Lyrik–line listen to the poet

English Version

Liebe Freundinnen und Freunde von Lyrikline,

Lyrikline konnte sich als weltweit wohl umfangreichste Plattform für zeitgenössische Dichtung über viele Jahre etablieren: Gedichte zum Hören und Lesen, im Original und in Übersetzungen aus und in über 80 Sprachen. Initiiert wurde das Portal vor 22 Jahren und in produktiver Kontinuität wird es vom Haus für Poesie betrieben.

Ohne die engagierte, kreative und präzise Arbeit der über 3400 beteiligten ÜbersetzerInnen wäre dies nicht möglich gewesen. Namentlich präsent und über die Suche auffindbar waren die ÜbersetzerInnen auf der Webseite von Anfang an. Mit dem vom Deutschen Übersetzerfonds aus Mitteln des Programms Neustart Kultur geförderten Projekt „Neue Räume für Lyrikübersetzung und ÜbersetzerInnen auf Lyrikline“, wird den ÜbersetzerInnen und der Übersetzung von Lyrik nun beste Sichtbarkeit gegeben. Und das freut uns sehr. Alle Neuerungen werden am Hieronymus-Tag, dem 30.9.2021, in Berlin vorgestellt und in Teilen online freigeschaltet.

Heiko Strunk und das Lyrikline Team

Veranstaltungen

DO 23.9. 19.30 Uhr

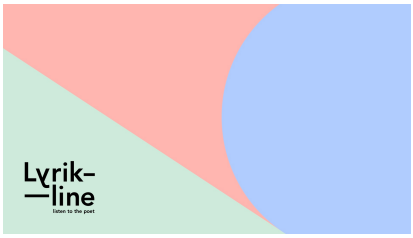
Lyrikline Live

WABE Berlin, Danziger Str. 101
6/4 €

Lesung & Gespräch mit Sandra Hubinger | Sandro Huber | Cornelia Hülmbauer | Caca Savic | Moderation Ferdinand Schmatz

Vier DichterInnen, die auf der Online-Plattform mit ihren Stimmen und Texten bislang nicht vertreten sind, kommen in die WABE. Benannt wurden sie von dem Dichter Ferdinand Schmatz (geboren 1952 in Korneuburg, Österreich), der 2021 als Gastkurator agiert. Seine Wahl fiel auf: Sandra Hubinger (geboren 1974 in Wels, Oberösterreich), Sandro Huber (geboren 1997 in Salzburg), Cornelia Hülmbauer (geboren 1982 in Amstetten) und Caca Savic (geboren 1977 in Wien). Ferdinand Schmatz stellt an diesem Abend die DichterInnen mit ihren Werken vor. Bei dieser Gelegenheit werden sie ins Aufnahmestudio von Lyrikline eingeladen.

Tickets



DO 30.9. 19 Uhr

United in translation / Wiese-Versa Internationaler Tag des Übersetzens

Mendelssohn-Remise, Jägerstr. 51
6/4 €

Lesung & Werkstattgespräch mit VertreterInnen der Übersetzungskollektive Wiese (wie es ist) und Versatorium – Verein für Gedichte und Übersetzen sowie Heiko Strunk (Lyrikline-Projektleiter)
Grußwort: Thomas Brovot (Übersetzer und Vorsitzender des Deutschen Übersetzerfonds)
Festrede: Miriam Rainer (Literaturwissenschaftlerin und Übersetzerin)
Moderation: Anna Luhn (Literaturwissenschaftlerin und Übersetzerin)

Zwei ÜbersetzerInnen-Kollektive, präsentieren ihre Arbeit – Übersetzungsprozesse, deren Ausgangspunkt die gemeinsame Lektüre, Gespräch und Austausch bilden. In der Vorbereitung erproben sie in Workshops die neu entstehende digitale Übersetzungsumgebung von Lyrikline.

Tickets

News

Mehr Sichtbarkeit für ÜbersetzerInnen

Auf Lyrikline wird eine Datenbank implementiert, die sowohl die ÜbersetzerInnen als auch die Übersetzungen durchsuchbar und nach Ausgangs- und Zielsprachen sortierbar macht. Zugleich haben wir auch die Infrastruktur geschaffen, die beteiligten ÜbersetzerInnen sukzessive einladen zu können, sich auf Lyrikline ein Profil einzurichten und dort mit ihren Übersetzungen zu präsentieren. Die Neuerungen sind online zu entdecken ab dem 30.09.2021.

Darüber hinaus wird eine Art digitale 'Werkstatt' erarbeitet, die gemeinsames und kollektives Übersetzen ermöglicht (mehr dazu in einem der kommenden Newsletter).
Genau wie Lyrikline sich über 20 Jahre hinweg stets weiter entwickelt hat, so bergen auch die ÜbersetzerInnen-Datenbank und das Übersetzungstool viele Potentiale der technischen Weiterentwicklung, vielfachen Verschränkung und konkreten Vernetzung.

Neue DichterInnen

Foto © Tanja Draškić Savić

MONIKA HERCEG

Vielfach ausgezeichnet

Die kroatische Dichterin, Dramatikerin, Herausgeberin, Feministin und Aktivistin der Populärwissenschaft gewann 2017
mit dem Goran-Preis den bekanntesten Preis für junge Autoren in Kroatien.
Etliche Auszeichnungen folgten.

Foto © Algimantas Aleksandravičius

ERNESTAS NOREIKA

Eine neue Stimme aus Litauen

Sein dritter Gedichtband *Apollo* wurde 2019 mit dem prestigeträchtigen Young Yotvingian Award ausgezeichnet. Unter dem Künstlername Beeta hat Noreika zudem zwei Rap- und Hip-Hop-Alben vorgelegt.

Mit Dank an das Litauische Kultur

Ein Beitrag des Croatian P.E.N. Centre

mehr

Institut / Lithuanian Culture Institute

mehr

Neue Übersetzungen

Zwei von Fünfhundert

Im Rahmen des Projektes „Neue Räume für Lyrikübersetzung und ÜbersetzerInnen auf Lyrikline“ entstehen rund 500 neue Lyrikübersetzungen ins Deutsche und aus dem Deutschen, welche sukzessive eingestellt werden und von denen bereits über 120 in unserer Übersicht der Neuzugänge zu finden sind. Hier sind zwei davon:

ROSA OLIVEIRA
weniger ist mehr

oftmals schrieb ich, um nicht verrückt zu werden
die meiste zeit schrieb ich nicht
um nicht verrückt zu werden

Aus dem Portugiesischem übersetzt von Timo Berger

listen to the poet

TECK SENG CHOW
drei ebenen der erkenntnis bei einem spaziergang

erst von einem luftzug getroffen
sah ich hinter zeit und raum das nichts

erst nach erneutem austausch deiner meiner augen
begreife ich, wie schönheit zu irrtum führen kann

und ohne den vogel, sein rasches vorüber
wäre ich blind für die schwerelosigkeit der feder, die größe des himmels

Aus dem Chinesischen übersetzt von Lilith Tiefenbacher

listen to the poet

Die aktuellen Erweiterungen und Maßnahmen im Rahmen des Projektes „Neue Räume für Lyrikübersetzung und ÜbersetzerInnen auf Lyrikline“ werden ermöglicht durch Mittel des Programms Neustart Kultur der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, zur Verfügung gestellt vom Deutschen Übersetzerfonds.

1496 Dichterinnen & Dichter
13477 Gedichte
88 Sprachen
21202 Übersetzungen
3400 ÜbersetzerInnen

Lyrik–line listen to the poet

Dear friends of Lyrikline,

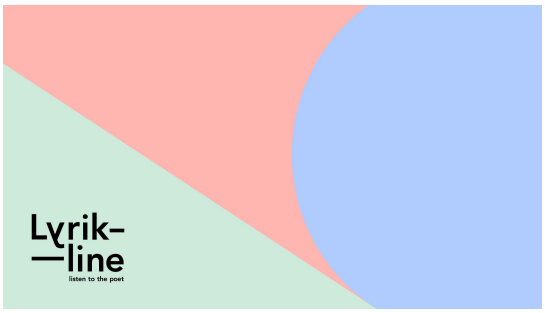
The portal Lyrikline, initiated by the Berlin based Haus für Poesie, has been able

to establish itself as probably the world's most comprehensive platform for contemporary poetry over many years: Poems to listen to and to read, in the original and in translations from and into over 80 languages.

This would not have been possible without the committed, creative and precise work of the more than 3400 translators involved. The translators' names were present on the website from the very beginning and could be found via the search function. With the project "New spaces for poetry translation and translators on Lyrikline", supported by the German Translator Fund with funds from the Federal Government's Programme Neustart Kultur, translators and the translation of poetry will finally be given more visibility. The technical innovations will be activated online and presented in Berlin on Hieronymus Day on 30 September 2021.

Heiko Strunk and the Lyrikline Team

Events



THU 30 Sep 7 pm

United in translation / Wiese-Versa Internationaler Tag des Übersetzens

Mendelssohn-Remise, Jägerstr. 51
6/4 €

Tickets

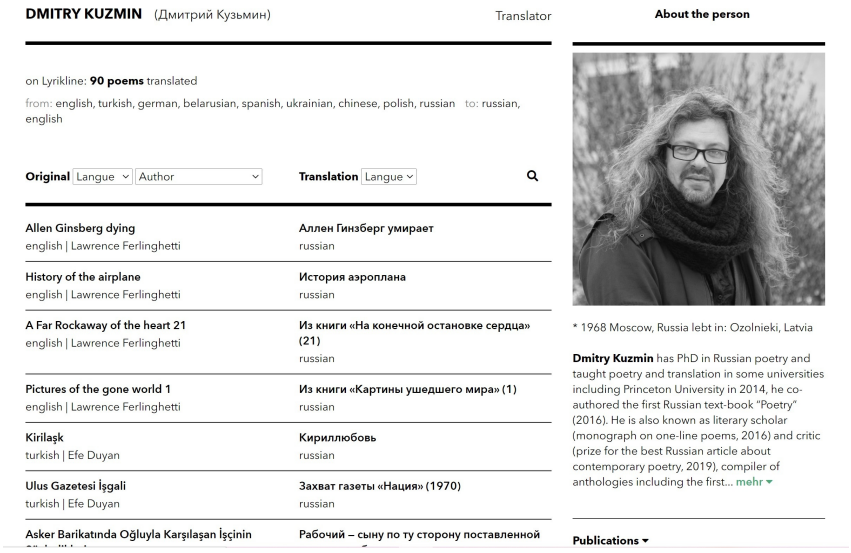
Reading & workshop talk with members of the translation collective **Wiese (wie es ist)** and **Versatorium – Verein für Gedichte und übersetzen** (association for poems and translating) with Heiko Strunk (lyrikline project manager)
welcoming speech: Thomas Brovot (translator and president of the German Translator's Fund)
commemorative speech: Miriam Rainer (literary scholar and translator)
presenter: Anna Luhn (literary scholar and translator)

Two translator collectives present their work - translation processes, that start initially with joint reading, discussion and exchange. In preparation of the event they hold workshops to trial the newly set-up digital translation tool of lyrikline.

News

More visibility for translators

We have implemented a database on Lyrikline that makes both the translators and the translations searchable and sortable according to source and target languages. At the same time, we have also created the infrastructure to successively invite large parts of the participating translators to set up a profile on Lyrikline and present their translations there. To be discovered online from 30 September 2021 on.



In addition, a kind of digital 'workshop' is being developed to enable joint and collective translation (more about this in one of the next newsletters). Just as Lyrikline has continued to develop over the past 20 years, the translators' database and the translation tool also hold a lot of potential for further technical development, multiple interconnections and concrete networking.

New poets

Foto © Tanja Draškić Savić

MONIKA HERCEG

Widely awarded author from Croatia

The Croatian poet, playwright, editor, feminist and popular science activist won in 2017 the Goran Prize, the best-known award for young writers in Croatia.
Many awards followed.

Thanks to the Croatian P.E.N. Centre

more

Foto © Algimantas Aleksandravičius

ERNESTAS NOREIKA

New voice from Lithuania

His third poetry book *Apollo* (2019) won a prestigious Young Yotvingian award. As a well-known rap and hip-hop singer (his scenic name is Beeta) he relaesed also two albums

Contributed by Lithuanian Culture Institute

more

JOANA RASPALL (1913-2013)

Invitació 1

He trobat uns quants mots
al món de la poesia,
no vull quedar-me'ls tots!
Si t'agrada llegir
et farà companyia,
ens els podem partir.

© Imma Cahué Raspall
Aus: El meu món de poesia
Vilanova i la Geltrú: El cep i la nansa, 2011

Invitation 1

I found a quite few bits of verse

in my world of poetry,
and I don’t want to keep them all to myself!
If you like reading
my world shall keep you company
and we can share them between us.

Translated by Jacob Rhodes

listen to the poet

New translations

Within the frame of the project "New spaces for poetry translation and translators on Lyrikline", funded by the German Translator's Fund, around 500 new poetry translations into and from German will be commissioned and successively posted. 120 of them have been published on Lyrikline already and are included in our overview of new additions.

1469 poets
13477 poems
88 languages
21202 translations
3400 translators

Kontakt | Contact
Lyrikline
c/o Haus für Poesie
Knaackstr. 97 (Kulturbrauerei)
10435 Berlin

Tel. +49. 30. 48 52 45 - 28
Fax +49. 30. 48 52 45 - 30
projekt@haus-fuer-poesie.org

www.lyrikline.org

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Haus für Poesie angemeldet haben.

Abmelden

© 2020 Haus für Poesie